



Ukraine fordert Geld für 20 Millionen Drohnen - trotz aktuellem Korruptions-Skandal



20 Millionen Drohnen will die Ukraine ankaufen – dafür soll es frisches Geld von den Unterstützern geben. Nach dem Auffliegen des gewaltigen Korruptions-Skandals in Kiew ist der Zeitpunkt für diese Forderung nicht ideal.

Die jüngste Forderung des ukrainischen Außenministers Andrij Sybiha nach massiver internationaler Finanzierung für den Ausbau der Drohnenproduktion fällt in eine Phase, in der Kiew militärisch unter Druck steht und politisch erneut über Reformfähigkeit und Transparenz diskutieren muss. Sybiha argumentiert, dass der Krieg erst enden könne, wenn Russland weder an einen Sieg glaube noch bereit sei, die weiter steigenden Kosten zu tragen. Um diesen Punkt zu erreichen, brauche die Ukraine vor allem eines: Schlagkraft in der Luft.

In seiner Botschaft auf der Plattform X stellte Sybiha klar, dass die moderne Kriegsführung nicht mehr über strategische Raketenarsenale, sondern über große Stückzahlen kostengünstiger Drohnen entschieden werde. Sein Ziel ist ambitioniert: Bis zu 20 Millionen

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/ukraine-fordert-geld-fuer-20-millionen-drohnen-trotz-aktuellem-korruptions-skandal/>

Drohnen könnten bereits im kommenden Jahr gefertigt werden, sofern die internationale Gemeinschaft bereit ist, entsprechende Mittel bereitzustellen. Trotz der Dimension des Vorhabens nannte der Minister keine konkrete Finanzierungssumme, doch der Appell lässt erkennen, dass Kiew mit dringendem Finanzbedarf rechnet.

Gleichzeitig erschüttert ein neuer Korruptionsskandal im Verteidigungssektor das Vertrauen der internationalen Partner. Mehrere hochrangige Beamte müssen sich wegen mutmaßlicher Unregelmäßigkeiten bei Beschaffungsprozessen verantworten. Die Regierung verspricht umfassende Aufklärung, doch erneut steht die Frage im Raum, wie zuverlässig Gelder im sicherheitsrelevanten Sektor kontrolliert werden. Die Debatte fällt in eine Zeit, in der westliche Staaten genau diese Kontrollmechanismen zur Bedingung für langfristige Hilfen machen. Und: In diesem Korruptins-Krimi ist auch ein guter Bekannter des Präsidenten involviert – Timur Mindich. Der Unternehmer, einer der Hauptverdächtigen, wurde wenige Stunden vor dem Zugriff der Sondereinheiten gewarnt und konnte sich ins Ausland absetzen.

Soll Deutschland weiter Milliarden nach Kiew überweisen?

Für Deutschland ist die Frage, ob nicht ein Teil der überwiesenen Hilfszahlungen in Kiew erneut gestohlen werden, besonders relevant. Die Bundesregierung plant, die Ukraine 2026 mit 11,5 Milliarden Euro zu unterstützen – eine der wichtigsten Finanzierungszusagen in Europa. Der Betrag soll militärische Fähigkeiten stärken, aber auch die Stabilität des ukrainischen Staates sichern. Mit Blick auf die jüngsten Affären wächst jedoch der politische Druck, sicherzustellen, dass die Mittel effizient und zweckgebunden verwendet werden. Kritiker warnen, dass milliardenschwere Hilfspakete in Kombination mit unzureichender Kontrolle langfristig die Reformbereitschaft der Ukraine schwächen könnten.

Gleichzeitig bleibt die militärische Abhängigkeit der Ukraine von externer Unterstützung offensichtlich. Während Russland seine Rüstungsindustrie auf Kriegswirtschaft umgestellt hat, kämpft die Ukraine darum, ihre industrielle Basis zu stabilisieren und auszubauen. Ob das Ziel einer Drohnenproduktion im zweistelligen Millionenbereich realistisch ist, hängt nicht nur von Geld ab, sondern auch von personellen Kapazitäten, Zulieferketten und der Frage, ob das Land seine strukturellen Probleme zügig genug in den Griff bekommt.

Sybihas Appell verdeutlicht die zentrale Herausforderung der Ukraine: Sie muss gleichzeitig den Krieg gewinnen, ihren Staat reformieren und das Vertrauen ihrer Partner verteidigen.

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/ukraine-fordert-geld-fuer-20-millionen-drohnen-trotz-aktuellem-korruptions-skandal/>



Andrii Sybiha 🇺🇦 🛡️ @andrii_sybiha · 14 Std.



Two goals are crucial at this stage of this war. First, to abandon our own illusions. Second, to deprive the enemy of illusions.

Putin will have to stop this war when two factors are in place: he won't have the illusion that he can somehow eventually win on the battlefield; the price of continuing the war for him and his regime will exceed the price of stopping it.

Collectively, the international community has enough capacity to force Russia to end this war. What we need is a turn from "as long as it takes" to "as strong as it gets."

The modern arms race is not about nukes — it is about millions of cheap drones. Those who can scale up production quicker will secure peace.

This requires quick and sufficient funding for Ukraine's defense industry, which is now the greatest source of defense innovation in the world. We can produce up to 20 million drones next year if we get sufficient funding.

We are in a race against time. Both in resources and technology. We need to achieve parity and advantage to make Putin stop the war.



39



132



345



13.090



Credit: Screenshot X

! Dieser Beitrag stammt ursprünglich von statement.at

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/ukraine-fordert-geld-fuer-20-millionen-drohnen-trotz-aktuellem-korruptions-skandal/>